



## Nepal drei Monate nach dem Erdbeben: Nothilfe der Malteser für 33.000 Menschen - mehrjähriger Einsatz im Wiederaufbau

Nepal drei Monate nach dem Erdbeben: Nothilfe der Malteser für 33.000 Menschen - mehrjähriger Einsatz im Wiederaufbau  
In den ersten drei Monaten nach dem schweren Erdbeben vom 25. April hat Malteser International für 33.000 Menschen Nothilfe geleistet. In den besonders stark betroffenen Distrikten Sindhupalchok und Khavre nordöstlich der Hauptstadt versorgte die Hilfsorganisation in 54 Siedlungen 4.600 Familien - insgesamt fast 28.000 Personen - mit Grundnahrungsmitteln, Hygieneartikeln und Zeltplanen für den Bau von Notunterkünften. Rund 5.000 Verletzte und Kranke wurden seit Ende Mai in dem von Malteser International geleiteten Feldhospital in Lamosanghu nahe der chinesischen Grenze behandelt. Angesichts des gewaltigen Ausmaßes der Zerstörung plant Malteser International, das Land auch in den kommenden Jahren beim Wiederaufbau zu unterstützen.  
"Die Not der Menschen ist auch nach drei Monaten noch groß. In dem bitterarmen Land hatten viele schon vor dem Beben nicht viel zum Leben und müssen sich nun aus dem Nichts eine neue Existenz aufbauen", erklärt Oliver Hochedez, Nothilfe-Koordinator von Malteser International. "Zudem leben die Menschen in permanenter Angst vor neuen Beben und Erdbeben. Die starken Regenfälle während der Monsunzeit können weitere Geröll- und Schlammlawinen verursachen und stellen sowohl für die Bevölkerung als auch uns Hilfsorganisationen eine weitere Herausforderung dar. Viele Überlebende sind stark traumatisiert", so Hochedez. Die medizinische Hilfe wird daher durch Maßnahmen zur Traumabehandlung und den Einsatz von mobilen medizinischen Teams verstärkt. Zudem bereiten die Malteser für die Zeit nach dem Monsun und den Beginn der kälteren Jahreszeit Verteilungen von Decken, Winterkleidung und Nahrungsmitteln sowie den Bau zusätzlicher Notunterkünfte vor.  
Bei seinen Hilfsmaßnahmen setzt Malteser International auf eine enge Zusammenarbeit mit lokalen Partnern und eine aktive Beteiligung der Bevölkerung. Dies gilt sowohl für die Beseitigung von Schutt und Trümmern als auch für den Wiederaufbau von Häusern. "Wir zeigen den Menschen Möglichkeiten, wie sie selbst ihre Situation verbessern und am Wiederaufbau mitarbeiten können. Dabei sind auch ihre Kenntnisse über das Land oder die Bauweise von Häusern für uns sehr hilfreich", erklärt Hochedez. "Gleichzeitig hilft ihnen die Mitarbeit dabei, den Blick von der Vergangenheit wieder auf die Zukunft zu richten." Für die Aufräumarbeiten in den Dörfern verteilen die Malteser 920 Werkzeugsets mit Schaufeln, Sägen und Schubkarren und verleihen große Geräte wie Bagger und Schaufellader. In Kürze sollen 135 Modellhäuser aus Bambus, Holz und Wellblech entstehen. Malteser International schult die Dorfbewohner im erdbebensicheren Bauen, stellt ihnen die nötigen Baumaterialien kostenlos zur Verfügung und leitet sie beim Bau ihres eigenen Hauses an. Zusätzlich werden gemeinsam mit der Bevölkerung 36 Gemeindezentren gebaut, die wieder ein normales Gemeindeleben ermöglichen und im Fall einer zukünftigen Katastrophe auch als Evakuierungszentrum dienen sollen.  
Für die Fortführung und Ausweitung seiner Hilfsmaßnahmen in Nepal ist Malteser International dringend auf weitere Spenden angewiesen.  
Jetzt für die Menschen in Nepal spenden:  
Malteser Hilfsdienst e.V.  
Konto 120 120 001 2  
Bankleitzahl 370 601 20, Pax-Bank  
Oder SEPA-fähig: Konto: DE 103 706 012 012 012 000 12  
BIC / S.W.I.F.T: GENODED1PA7  
Stichwort: "Erdbeben Nepal"  
Online: [www.malteser-spenden.de](http://www.malteser-spenden.de)  
Achtung Redaktionen: Oliver Hochedez, Nothilfe-Koordinator von Malteser International, steht für Interviews zur Verfügung - Vermittlung über Telefon 0221/9822120.  
Eine digitale Erzähl- und Fotostrecke zur Nepalhilfe von Malteser International ist hier zu finden: <http://bit.ly/1edV0m5>  
Fotos zum kostenlosen Download stehen in der Mediathek zur Verfügung: <http://bit.ly/1LpJv8m>  
Malteser International ist das weltweite Hilfswerk des Souveränen Malteserordens für humanitäre Hilfe. Die Organisation leistet in rund 100 Projekten in mehr als 25 Ländern Hilfe für Menschen in Not, unabhängig von deren Religion, Herkunft oder politischer Überzeugung. Die christlichen Werte und die humanitären Prinzipien der Unparteilichkeit und Unabhängigkeit bilden die Grundlage der Arbeit.  
Weitere Informationen:  
Malteser Pressestelle  
Tel. 0221 / 9822-120  
presse(at)malteser(dot)org  
[www.malteser-international.org](http://www.malteser-international.org) und [www.orderofmalta.int](http://www.orderofmalta.int)  


### Pressekontakt

Malteser Hilfsdienst

51103 Köln

### Firmenkontakt

Malteser Hilfsdienst

51103 Köln

Seit 900 Jahren sind die Malteser dort zur Stelle, wo Menschen in Not Hilfe brauchen. Damals kümmerten sie sich in Jerusalem um Pilger, die auf dem Weg ins Heilige Land erkrankt waren. So entstand eine Spitalsbruderschaft, aus der sich der Malteserorden entwickelte, der die Einrichtungen der Malteser heute weltweit trägt.